

ast.
Preisberichts-
lustige Nieder-
den Fortgang
Berichte über
nen recht be-
gebracht, auch
weit vorge-
Birtschaften ist
mäcker beendet.
en Boden gut
ir die Weiter-
ach wärmerem
größten Teil
as Aufnehmen
späten Sorten
at. Bei den
en Mittelern
Der Stand
teilt, nament-
sen und Klee-
en die Müde
rbstsaaten sind

nur deutsches
ten englischen
auf die treu-
die sonstigen
ind, deutsches
zu schädigen.
n billiger
daher: Stets
ndamin.

ten.

s, Steinmetz in
August Hollands.
Behmann in
Wirtschaftsvoogs
Kurt Bauers,

hter des Haus-
wohnhalt in
ohn des In-
halt in Wehrs-
krankenpflegers
s. zurzeit im
ameters Mag
E zurzeit im
lfen Mag Her-

wer, Inwohner
ehrsdorf Nr. 6;
eb. Oberstabs-
ehrsdorf Nr. 63.

g von Spar-
günstigsten
tzen
ing f oander
worten.

ren auf echt
utet nach der
itte um Auf-
erer Rückkehr

sojen an, sie
ren.

Zigaretten, Du
achte es nicht

ich bin gar

n, keinesfalls

uchen, da be-
im Quartier),
herunter, an
das Eiserne

aber schnell

t a. W. wird
ohnern eines
en. Während
verursachten
nicht nach-
en, um eine
s erwähnten
a sie dürfen,
nicht zahlen:
Wangehöriger
lungverbots
September
verbots nach
drei Jahren
Die Schuld
und eine Ver-
er kann der
bank hinter-

Der Sächsische Erzähler

Bischofswerdaer Tageblatt.

Bischofswerda, den 14. Oktober 1914, nachmittags 3 Uhr.

Extra-Blatt.

Der amtliche Tagesbericht aus dem Großen Hauptquartier.

Lille von den Deutschen besetzt, 4500 Gefangene gemacht. — Kämpfe bei Reims.
Siegreiches Vordringen im Osten. 11000 Gefangene, 51 Geschütze und 12 Maschinengewehre
erbeutet.

Großes Hauptquartier, 14. Oktober. (Amtlich.) Von
Gent aus befindet sich der Feind, darunter ein Teil der Be-
setzung von Antwerpen, in vollem Rückzuge nach Westen zur
Küste. Unsere Truppen folgen. Lille ist von uns besetzt.
4500 Gefangene sind dort gemacht worden. Die Stadt war
durch ihre Behörden den deutschen Truppen gegenüber als
offen erklärt worden. Trotzdem zogen die Gegner bei
einem Umfassungsversuche von Dünkirchen her Kräfte dori-
hin vor, mit dem Auftrage, sie bis zum Eintreffen der Um-
fassungarmee zu halten. Da diese natürlich nicht eintraf,
war die einfache Folge, daß die zwecklos verteidigte Stadt
bei dem Einmarsch durch unsere Truppen Beschädigungen
erlitt.

Von der Front des Heeres ist nichts neues zu melden.
Dicht bei der Kathedrale von Reims sind zwei schwere fran-

zösische Batterien festgestellt worden. Ferner wurden Licht-
signale von einem Turm der Kathedrale beobachtet. Es ist
selbstverständlich, daß alle unseren Truppen nachteiligen
feindlichen Maßnahmen und Streitmittel bekämpft wer-
den, ohne Rücksicht auf die Schonung der Kathedrale. Die
Franzosen tragen also jetzt wie früher selbst die Schuld
daran, wenn der ehrwürdige Bau weiter ein Opfer des
Krieges wird.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz sind in Kämpfen bei
Schirwindt die Russen geworfen worden und haben gegen
3000 Gefangene, 26 Geschütze und 12 Maschinengewehre
verloren. Lud ist wieder in unserem Besitz. Viala ist vom
Feinde geräumt. Weiter südlich sind beim Zurückwerfen
russischer Truppen auf Warschau 8000 Gefangene gemacht
und 25 Geschütze erbeutet worden.

Druck und Verlag von Friedrich Nag, redigiert unter Verantwortlichkeit von Max Fieberer in Bischofswerda.



der K
Schulh
Bauge

Ercheint heb
preis 12
in der Sp
ins Haus 1
jährlich 1 M

Die R

Der La
tier vom
gestrigen
Voge in Fr
neue kleiner
neute Verju
zu gewinnen
wobel 1500
wurden. Sch
liegt im Re
schen Grenze
rod müssen
und Störrei

In Fr
Schritt für
unserer Dur
Sperrfortsli
Truppen in
bergen entw
nädigen Ber
penjäger —
vogesen geg
Schützen nist
dort aus, fast
das Unterh
Feuer. Hier
erbitterter Fr
nädiger Klei
Kleinkrieg m
nisse, in dem
Entweder ein
Stellungen i
vorgefragene
genschaften d
gründlichen
geleistet; und
dann mit ein
zose standhöl
neue Spezial
zeln aufgestel
sich vor dem

Die ihnen
Seeresflügels
zu haben, —
in italienische
Streitkräfte
ist wahrschein
rückzuführen,
den ist.

Wie es i
sen bestellt se
ihren Truppe
wegen, wurde
gen und meh
größer wird
genen Soldat

Ueber die
Bericht noch
der in Holla
Wann geflieg
dischen Nachr
ber. Scheinb
kleidung nach
und Material
sen und Jähre
worden. Im
sche, ein fran
österreichische

Der Ländliche Jugendbericht aus dem Jahre 1900

Der Ländliche Jugendbericht aus dem Jahre 1900

Die von den Deutschen in den letzten Jahren...

Die von den Deutschen in den letzten Jahren...

Die von den Deutschen in den letzten Jahren...